

Allgemeines:

An 5 Sitzungen wurden die diversen Themen durch die Energiegruppe bearbeitet:

Themen:

- **Mutationen:**

Leider ist unser erst kürzlich ausgetretenes langjähriges F21E Mitglied Ernst Haldimann am 17. September 2012 85-jährig gestorben.

Er war ein Energiepionier und Visionär. Er setzte sich unermüdlich für unsere Anliegen und die Sache der erneuerbaren Energien ein.

Legendär sind seine Versuche der Windenergie in unserer Gemeinde zum Durchbruch zu verhelfen. Er war es auch der die Idee eines Wirbelwasserkraftwerkes an der Kempt zur Sprache und Prüfung brachte.

Martin Graf hat ihm im ZO vom 10. Oktober 2012 einen sehr schönen Nachruf geschrieben.

Weiter hat uns Ruedi Markwalder verlassen da er sich nur für das Wirbelwasserkraftwerk interessierte.

Eugen Schwaller verlässt uns da er nach Winterthur umgezogen ist. Er ist jedoch bereit die Website weiter zu pflegen bis wir einen Nachfolger bestimmt haben. DANKE!

Beat Brüngger gibt seinen Austritt per Ende 2012 bekannt. Auch er ist seit Anbeginn mit dabei.

Am Neumitgliederanlass des F21 haben 4 interessierte Personen ihr Interesse an F21E bekundet. Sie werden an die erste Sitzung am 23. Januar 2013 eingeladen.

Sollten sich alle für eine Mitarbeit engagieren wäre das für F21E sehr wertvoll. Wir freuen uns darauf.

- **Windenergie:**

Nach den negativen Messergebnissen im 2011 wird das Thema nicht weiter bearbeitet

- **Biogasanlage:**

Die Fa. EPPM schlägt eine Alternative zur „konventionellen“ Biogasanlage vor.

Dieses System basiert auf der Vergasung und anschliessenden Verbrennung von organischen Stoffen im Batch Verfahren.

Es würde nur Wärme produziert, kein Strom.

Das Batch Verfahren hätte bei der Fa. Lamprecht Pflanzen AG den Vorteil, dass die Wärmeproduktion gesteuert werden kann, was bei einer „konventionellen“ Biogasanlage fast nicht möglich ist da diese immer gleichmässig in Betrieb sein muss.

Es fanden Gespräche mit dem Landwirtschaftsamt statt und möglichen Planungsbüros für einen Gestaltungsplan.

Die Fa. EPPM wird einen Vorschlag für die Wärmeabnahme durch LAG ausarbeiten. Erst wenn dies fixiert ist, kann das Projekt weiterverfolgt werden.

Übrigens: Von EKZ haben wir bisher keine Rückmeldungen für oder gegen eine „konventionelle“ Biogasanlage erhalten.

- **Energiekataster:**

Eugen Schwaller hat zusammen mit Christian Müller-Schöll Eingaben in einen Energiekataster gemacht. Basis sind die von unserer Stadt geförderten PV Anlagen.

Das Projekt wird weiter verfolgt und soll auch auf thermische Kollektoranlagen ausgebaut werden.

Zudem muss auf unserer Website das Finden von Energiethemen verbessert werden.



- **Mobilitätstag:**

Mit sehr grossem Aufwand und einem extrem hohen Budget, werbemässig und personell, wurde der Energietag vom 27. und 29. September geplant und durchgeführt. Flyer in jeden Haushalt, Pressebeiträge, Plakate und vieles Andere mehr lockte leider viel zu wenig Mobilitäts-Interessierte an die hochinteressanten Vorträge vom Donnerstagabend. Die Ausstellung und diversen anderen Stände litten unter mangelndem Besucherinteresse da es an diesem Samstag nur einmal regnete und dies nicht zu knapp.
SCHADE
Anscheinend kann das Thema Mobilität nicht so interessieren wie erwartet. Wir werden in absehbarer Zeit wohl keinen Mobilitätsanlass organisieren. Finanziert wurden die Aufwendungen von F21, Präsidialamt und Bauamt. Diesen beiden Aemtern herzlichen Dank für ihre finanzielle und auch personelle Unterstützung. Melanie Suter vom Bauamt hat die Organisation kompetent, hervorragend und liebevoll betreut! DANKE
- **Wirbelwasserkraftwerk**

Die detaillierten Abklärungen haben leider ergeben, dass sich eine solche Anlage an der Kempt nie wirtschaftlich betreiben liesse. Aber wir haben doch als Energiestadt mindestens die Möglichkeit abgeklärt. Inzwischen wurde eine andere neuartige Turbine entwickelt die vielleicht sinnvoll eingesetzt werden kann. Dies prüfen wir im Moment
- **Anlass 2013**

Wir haben vor im 2013 wieder einen Anlass zu organisieren. Die Abklärungen, Thema, Ort, Ansprechgruppen etc., laufen.
- **Website**

Eugen Schwaller hat unsere Website in Zusammenarbeit mit Johannes Joos in verdankenswerter Weise aktualisiert. Bedingt durch seinen Wegzug suchen wir einen Nachfolger. Ziel ist es eine doch einigermaßen aktuelle Website zeigen zu können. Wenn nicht, dann lieber gar keine!
- **Diverses:**
 - Solareis? Könnte das ein Thema sein? Es gibt im Moment sehr viele neue Technologien. Alle können wir wahrscheinlich nicht begleiten. Kurt Plodeck muss uns jeweils erläutern ob eine neue Technologie verfolgenswert sein könnte oder eher nein.
 - Stadtfäscht 2013: Wird F21E mitmachen? Wenn Ja, wie?
 - WAVE Tour 2013: Wir werden mitmachen. Details noch unbekannt
 - Schnitzelheizung Vogelsang: Ein Investor hat die Idee. Lässt sie sich konkretisieren? Was können wir vom F21E beitragen?
 - Als Dank für die geleistete Arbeit konnten wir anschliessend an unsere letzte Sitzung, mit finanzieller Unterstützung durch F21, ein Weihnachtsessen abhalten.

Nun bleibt mir nur noch einmal mehr meiner ganzen Crew von F21E ganz herzlich für ihr Engagement und die geleistete Arbeit zu danken.

Zu herzlichem Dank verpflichtet bin ich auch, und mache das auch gerne, der Stadtverwaltung mit Ueli Müller, Ivana Vallarsa und Melanie Suter für ihre Unterstützung unserer Aktivitäten..

Werner Lamprecht, Leitung Energiegruppe, 1. Januar 2013